

HUSUMER NACHRICHTEN

DLRG St. Peter-Ording

Spende dringend benötigt

26. März 2013 | 05:50 Uhr | Von hjr



Die DLRG St. Peter-Ording bedankte sich bei den Landfrauen. Foto: hjr

Ortsgruppe kann dank Unterstützung durch die Landfrauen auf digitalen Funk umstellen.

St. peter-ording. Freude herrschte bei den Eiderstedter Landfrauen und der DLRG St. Peter-Ording. Den Teilerlös aus dem Novembermarkt in Höhe von 1327,70 Euro überreichte n Renate Maassen und ihr Marktteam an den Vorsitzenden Johann Stauch. Die Spende soll in die Anschaffung digitaler Funktechnik fließen. Künftig werden alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben damit ausgestattet sein. Aus eigenen Mitteln aber ist eine Umrüstung von allen drei Allrad-Einsatzfahrzeugen für die ehrenamtliche Ortsgruppe nicht möglich. Für die Grundausstattung sind minimal 7500 Euro aufzubringen, so Stauch. Er, die technische Leiterin Ausbildung, Kathrin Töpke, der technische Leiter Einsatz, Nils Stauch, und Schatzmeister Wolfgang Bury informierten über die Arbeit. Die 18-köpfige Einsatzgruppe wird grundsätzlich zusammen mit Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst alarmiert, wenn außerhalb der Dienstzeiten der Schwimmmeister an den Badestellen Menschen in Not geraten sind. Die DLRG ist zusätzlich als First Responder in den Rettungsdienst und in die Schnelleinsatzgruppe des Kreises Nordfriesland eingebunden. So wird sie alarmiert, wenn bei medizinischen Notfällen in St. Peter-Ording der Rettungsdienst nur verzögert vor Ort sein kann. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen im Badeort.